



Kindergottesdienst: Der Feigenbaum ohne Früchte



Kurzkonzept

- **Zielgruppe:** 5–10 Jahre
- **Dauer:** 45–55 Minuten
- **Leitgedanke:** Geduld, Verantwortung und Gottes Geduld mit uns Menschen verstehen.
- **Material:** Tablet/Beamer, Lautsprecher, Bastelmaterial, Spielutensilien

Lernziele

1. Die Kinder lernen, dass Geduld und Fürsorge wichtig sind.
2. Sie verstehen, dass Gott uns Zeit gibt und auf unsere Taten schaut.
3. Sie können Beispiele aus ihrem Alltag nennen, wie sie geduldig oder fürsorglich handeln können.

Ablauf der Stunde

1. **Begrüßung & Warm-up** (5 Min)
 - Namensrunde oder kurzes Bewegungsspiel „Wer kann wie ein Baum wachsen?“
2. **Einführung in die Geschichte** (3 Min)
 - Kurze Vorstellung: „Heute hören wir eine Geschichte über Hartmut und seinen Feigenbaum.“
3. **Video der Geschichte** (3 Min)
4. **Reflexion & Fragen** (10 Min)
 - Fragen für 5–6 Jahre:
 - Warum wollte Hartmut den Baum fällen?
 - Warum hat Helmut gesagt, dass er dem Baum noch eine Chance gibt?
 - Fragen für 7–10 Jahre:
 - Wie würdest du handeln, wenn du Hartmut wärst?
 - Was zeigt uns die Geschichte über Gottes Geduld?
 - Welche Verantwortung haben wir für andere Menschen oder Dinge?
5. **Biblischer Bezug** (5 Min)
 - Lukas 13,6–9 (Jesus erzählt das Gleichnis vom unfruchtbaren Feigenbaum)
 - Psalm 1,3 – Wer auf Gott vertraut, wird wie ein Baum am Wasser gepflanzt
 - Erklärung: Gott gibt uns Zeit, auf ihn zu hören und gute Früchte zu tragen.

6. **Kreative Übung / Basteln** (10 Min)
 - „Geduld-Baum“ basteln: Kinder malen einen Baum auf Papier und kleben Blätter mit Dingen, die sie geduldig tun können.
 - Optional: Kleine Feigen aus Papier ausschneiden und auf den Baum kleben als Symbol für gute Taten.
7. **Spiel** (8 Min)
 - „Baum und Gärtner“: Ein Kind ist der Baum, ein anderes der Gärtner. Der Gärtner sorgt für den Baum (Wasser, Sonne symbolisch durch Gesten) – zeigt, wie Pflege und Geduld Früchte bringen.
8. **Abschluss & Gebet** (4 Min)
 - Runde: Jeder sagt, eine Sache, bei der er Geduld üben möchte.
 - Kurzes Gebet: „Lieber Gott, hilf uns geduldig zu sein und gute Früchte in unserem Leben zu tragen.“

Materialliste

- Tablet oder Beamer
- Lautsprecher
- Bastelmaterial: Papier, Stifte, Kleber, Scheren
- Karten oder Papier für Blätter und Früchte
- Platz für Bewegungsspiel

Tipps für Pädagog*innen

- Die Geschichte langsam vorlesen und an markanten Stellen Fragen stellen.
- Bewegungsspiele vor oder nach der Geschichte helfen, die Aufmerksamkeit zu halten.
- Mit Bastel- oder Spielideen die Botschaft „Geduld und Verantwortung“ erlebbar machen.
- Die Bibelstellen kindgerecht erklären, evtl. in Form eines kurzen Dialogs mit den Kindern.

Ende der Kindergottesdienst-Stunde: „Der Feigenbaum ohne Früchte“